

Erledigt

Yosemite installiert, will aber nicht booten

Beitrag von „Dari“ vom 20. Oktober 2014, 13:45

Heute Leute, folgendes Problem: Ich wolle eben Yosemite installieren, bzw habe es auch. Hab mit Unibeast den Stick erstellt, nach einigem Hin und Her mit meiner Grafikkarte (die ich jetzt vorerst ausgebaut habe), ließ sich die Installation booten und lief auch ohne meckern durch bis zum Neustart. Allerdings bootet er immer nur den Installer wieder 😞 Ich erwarte aber doch den bekannten Setup Assistenten? Ich habe Yosemite vorerst auf eine separate Partition installiert. Auch wenn ich ein CCC Backup von ML habe hielt ich es für sinnvoller erstmal zu testen wie weit ich komme, ohne direkt mein laufendes System zu zersägen. Demnach habe ich auch noch Chameleon als ML Bootloader, und eben den Unibeast Bootloader auf dem Stick. Gut, Chameleon meckert wegen dem Kernel wenn ich von dort aus nach Yosemite booten will, aber wenn ich vom Stick boote und die Yosemite Partition wähle, lande ich trotzdem wieder beim Installer ._ . Hat jemand ne Ahnung was da los ist?

Ich hab schon überlegt, da ich ja noch die laufende ML Partition habe, ob man nicht von dort aus den Bootloader auf der Platte erneuern kann, dass ich wenigstens von dort aus mal Yosemite zu Gesicht bekomme. Oder Sogar Multibeat aus ML heraus laufen lasse und ihn auf die Yosemite Partition installieren lasse, wäre das eine Möglichkeit? Oder wäre davon eher abzuraten?

Bin doch gerade leicht frustriert, kein Einziger Error bei der Installation und doch wills nicht laufen 😞

Beitrag von „ProfA12345“ vom 20. Oktober 2014, 13:51

Du musst die gerade erstellte HDD anwählen.

Beitrag von „Dari“ vom 20. Oktober 2014, 13:58

Na soweit denk ich schon noch mit ._ . Um mich selbst zu zitieren "...aber wenn ich vom Stick boote und die Yosemite Partition wähle, lande ich trotzdem wieder beim Installer". Und wenn ich eben jene Yosemite Partition aus dem auf der HDD befindlichen Chameleon anwähle, meckert er wegen des Kernels. Deswegen kam mir ja die Idee, oder der Gedanke, ob man nicht "einfach" aus dem laufenden Mountain Lion heraus mit Multibeast oder zumindest mit Chameleon Wizard den Bootloader klar machen kann. Allerdings bin ich mir nicht sicher ob das so Problemlos verlaufen würde, bzw ob es überhaupt am Bootloader liegt. Immerhin sind es 2 unterschiedliche Bootloader die beide, wenn auch zu unterschiedlichen, Fehlern führen. Und das reicht mir ehrlich gesagt nicht als Argument um einfach mal auf Verdacht mit Multibeast rum zu probieren und mir im Idealfall meine noch funktionierende ML Partition, bzw viel eher den Bootloader mit dem ich da noch rein komme, auch zu schreddern.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 20. Oktober 2014, 14:15

Schau mal hier: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=18843>

Und hier: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=18860>

Evtl. hilft dir das ja weiter!

Beitrag von „Dari“ vom 20. Oktober 2014, 18:05

Danke Trainer, ich werd mal versuchen den Kernel Pfad mit anzugeben in den flags.

Update: Variante a) ich boote mit besagter Kernel-Angabe aus dem Chameleon von der HDD, er meckert trotzdem den mach_kernel an. Variante b) Wiederum vom Stick, egal ob mit oder ohne Kernelflag, selbes Spiel. Habe mal versucht mir den Output bei -v im Vorbeifliegen anzuschauen, er liest bei den kexten ganz klar die hd(1,3), also die Yosemite Partition. Also er ist schon auf der richtigen Platte, am Anfang zumindest. Warum auch immer er sich dann auf halber Strecke immer wieder für den Installer aufm Stick entscheidet 🤔 Zudem bietet der Installer ja einen Reboot mit ausgewählter Partition an, dachte mir schaden kanns ja nicht wenn ichs mal so versuche. TEST, die Yosemite Partition gewählt, reboot, CMOS error. Kurze Google Recherche geht wohl in richtung AppleRTC was sich scheinbar ganz einfach mit

Multibeast patchen lässt. Hilft mir aber im Moment auch nicht weiter 🤔
Gibt es nicht eine Möglichkeit wirklich nur schlicht einen Bootloader auf nen Stick zu packen, dass quasi der noch funktionierende Chameleon unberührt bleibt, ich aber einen aktuellen Loader hätte der vielleicht mehr Chancen bei Yosemite hat? So würde ich ihm wenigstens die Option nehmen ständig in den Installer zu booten..

Anmerkung; In der Bootauswahl, die der Installer selbst anbietet (die, mit der ich im CMOS Error lande) wird die Partition TEST hd 1,3 als OS X 10.10 erkannt. Also es scheint wenigstens installiert zu sein

Update2: Habe jetzt einfach mal testweise Chameleon 2380, der hier als Yosemite kompatibel angepriesen wird, auf nen separaten, leeren Stick installiert. Darauf befindet sich neben mitgebrachtem mach_kernel auch eine Datei "kernel" die ich aus S/L/Kernels/ der Yosemite Installation kopiert habe. Mein jugendlicher Leichtsinn ließ mich glauben dass der Kernel, den Yosemite ja mit installiert hat, vielleicht mehr Erfolg bringen könnte. Aber nö, wieder das selbe Spiel, er wechselt einfach munter zwischen den Partitionen hin und her. Neueste Errungenschaft; Ich boote Yosemite (von Chameleon 2380 über USB), ich sehe sogar den neuen Yosemite Bootscreen mit Ladebalken, zusätzlich mittig zwischen Apfel und balken kreiselte der gewohnte Kreis. Mauszeiger erscheint, Hoffnung steigt, und ich sehe den gewohnten Login Screen von Mountain Lion?!?! Bitte was ist da los? Auf halber Strecke im Bootvorgang umentschieden oder was? Ich steig da langsam nichtmehr durch 🤔

Beitrag von „DoeJohn“ vom 20. Oktober 2014, 18:41

Ich schätze mal, du versuchst Yosemite auf das 1. System zu installieren. Ich glaube, das die NVidia Grafik nicht kompatibel ist. Und wenn du sie ausbaust, die interne schon garnicht!
Das wird auch das Problem sein! Hast du bei Mountain Lion zusätzliche Kexte für die Grafik installiert? Ich glaube, da brauchte man auch schon extra Kexte, um sie zum laufen zu bewegen!

Beitrag von „Dari“ vom 20. Oktober 2014, 18:51

Du schätzt richtig, ist das erste System. Unter ML ließ sich die GeForce nur durch eintragen der

Device ID in eine der NVxxxx.kexte zum laufen animieren, lief aber seit dem stabil. Die interne Grafik läuft auch stabil, gibt aber glaube ich maximal 1600er Auflösung her, was bei 19" nicht weiter tragisch ist.

Jedenfalls gabs beim ersten Boot des Yosemite Installers nen Fehler, irgendwas mit nvidia rom patching failed wenn ich mich recht erinnere. Allerdings war in diesem Fall auch die Rede von einer 840GS mit 4096MB ram. Ich vermute also dass sie ohne Manipulation der kexte schlicht falsch erkannt wird was dann eben zu Fehlern führt. Ich habe Sie also jetzt erstmal einfach ausgebaut und die interne Grafik genutzt. Ich sehe ja auch was, der Installer und alles andere liefen ja Problemlos, daher schließe ich die Grafik eigentlich aus.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 20. Oktober 2014, 18:57

Würde ich nicht ausschließen! Auch andere Mac OS Versionen lassen sich nicht installieren, wenn die Grafik nicht unterstützt wird. Evtl. mal versuchen Mavericks zu installieren (gibt es nur nicht mehr als Download im AppStore), um zu sehen, ob es an was anderem liegt!

Beitrag von „Dari“ vom 20. Oktober 2014, 19:26

Es geht ja nicht um die Installation, installiert ist Yosemite. Es lässt sich ja nur nicht gescheit booten 🤔 Auch Mavericks konnte ich damals über onboard Grafik installieren, danach Device ID eintragen und dann lief auch die GeForce.